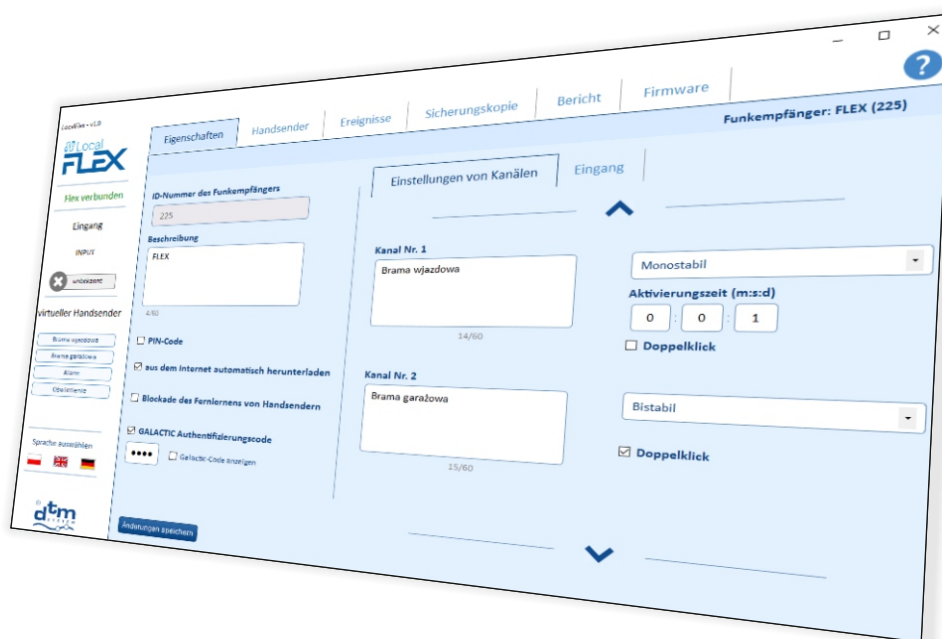




DAS PROGRAMM ZUR BEDIENUNG DES FLEX-EMPFÄNGERS DURCH USB-ANSCHLUSS

Bedienungsanleitung





INHALTSVERZEICHNIS

I. HAUPTANWENDUNG	3
II. HARDWAREANFORDERUNGEN	3
III. INSTALLATION UND AUSFÜHRUNG	3
IV. PROGRAMMFUNKTIONEN	4



1. HAUPTANWENDUNG

LocalFLEX ist ein Computerprogramm zur Bedienung des FLEX-Empfängers mit F-USB-Karte.

2. HARDWAREANFORDERUNGEN

- Computer (PC) mit MS-Windows System® in Version NT/XP/Vista/7/8/10,
- Installation von net.framework 4.0 oder neuere Version erforderlich.

3. INSTALLATION UNDAUSFÜHRUNG

Das LocalFlex-Programm kann von der Webseite des Herstellers unter www.dtm.pl heruntergeladen werden. Nach dem Herunterladen bitte LocalFlex_Setup.exe Datei auf dem Computer installieren.

Nach der Installation der Software starten Sie das LocalFlex-Programm und verbinden Sie den FLEX-Empfänger mit der F-USB-Karte in der 36-poligen Buchse über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer.

4. PROGRAMMFUNKTIONEN

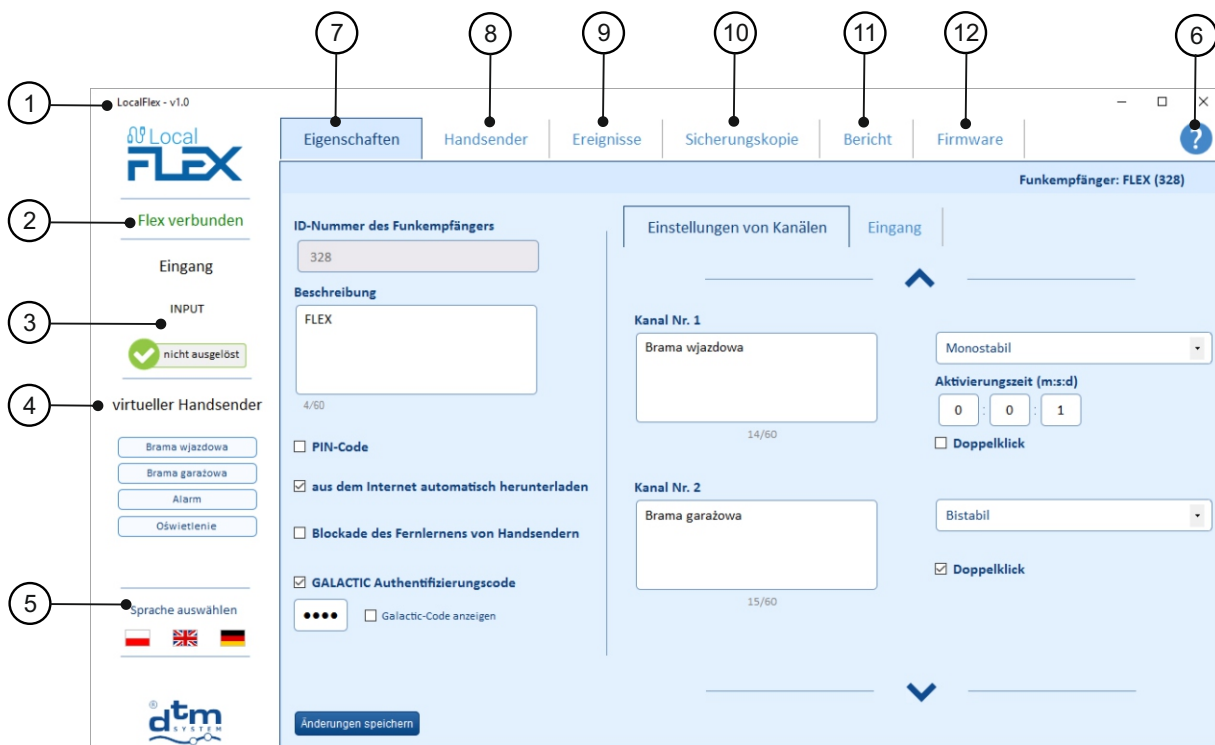


Abb. 1 Hauptmenü im LocalFlex.

- 1 Version von LocalFlex.
- 2 Verbindungsstatus.
- 3 Eingangsstatus des Empfängers. Der Eingang im Signalisierungsmodus ist aktiv (Abb. 4 und Abb.5).
- 4 Virtueller Sender.
- 5 Sprachauswahl.
- 6 Info zum Programm und Benutzeranweisung.



7

Eigenschaften

Im **A** -Fenster kann man den Empfängernamen eingeben/ändern, den PIN-Code eingeben/ändern, die Blockade des Fernlernens einstellen und Galactic-Bestätigungscode eingeben.

Im **B** -Fenster kann man den Kanalnamen eingeben/ ändern z.B. Einfahrtstor, Garagentor, das Modus (monostabil, bistabil, kurzzeit) einstellen und Doppelklick am Sender aktivieren oder deaktivieren.

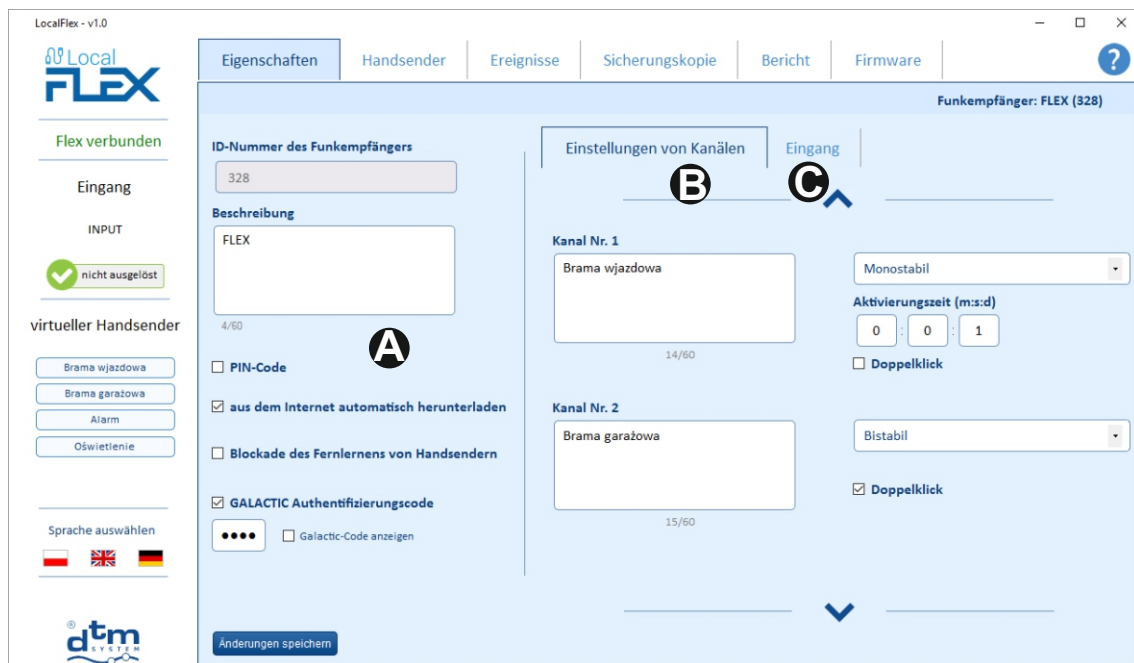


Abb. 2 Eigenschaften.

Im -Fenster kann man das Modus des INPUT-Eingangs (Steuerung oder Signalisierung) einstellen.

- Steuerungsmodus (Abb. 3)

Man kann den Typ des Eingangs (NO oder NC) und die Aktivierungszeit einstellen.
Man kann auch die Beschreibung des Eingangs eingeben und die Kanäle dem Taster ordnen.

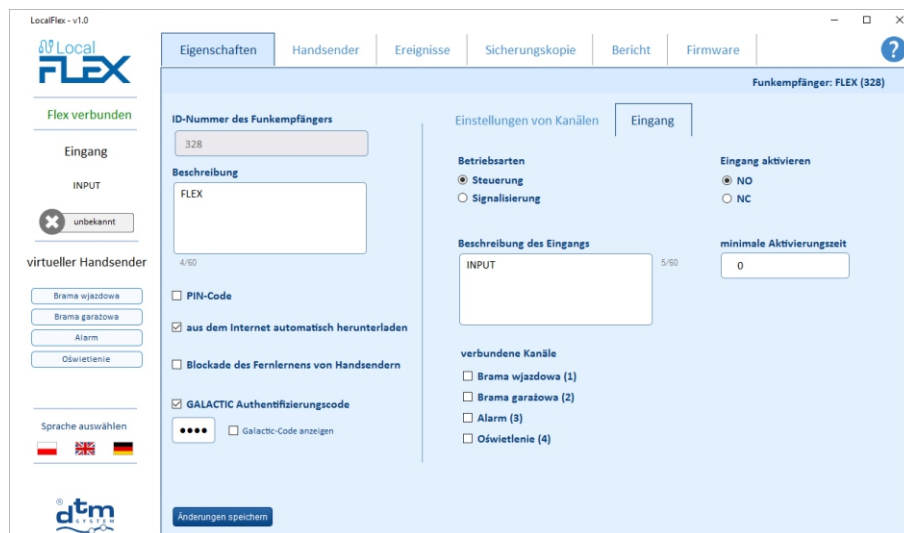


Abb. 3 Steuerungsmodus des INPUT-Eingangs.

- Signalisierungsmodus (Abb. 4)

Der Eingangsstatus im Signalisierungsmodus wird im LocalFlex-Programm gezeigt.
Durch den Eingang im Signalisierungsmodus kann man die Kanäle nicht steuern.

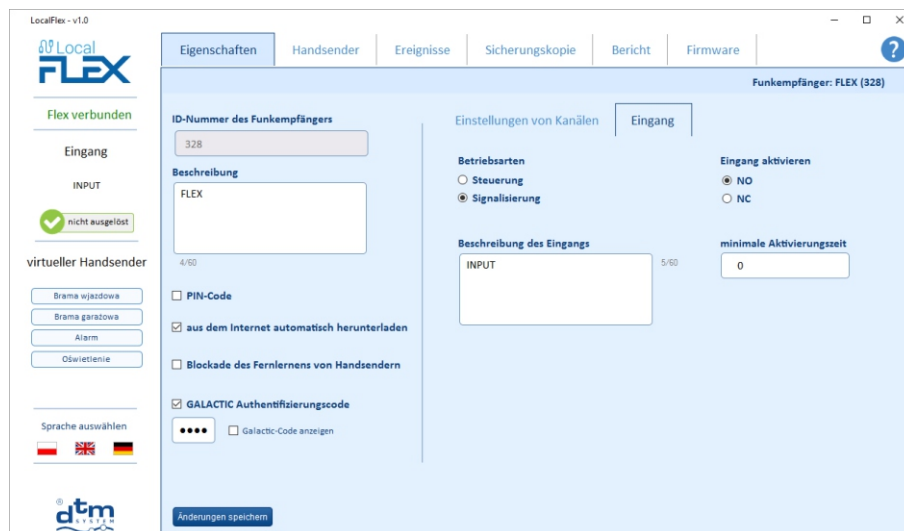


Abb. 4 Signalisierungsmodus des INPUT-Eingangs.



8 Sender.



Um die Sender zu verwalten zu können, ist es notwendig die Sender aus dem Funkempfänger herunterzuladen. In Bezug auf die Zahl von Sendern kann der ganze Prozess bis ein paar Minuten dauern.



Abb. 5 Sender herunterladen.

Nach dem Herunterladen von Sendern kann man schon diese Sender verwalten. Man kann die Sender hinzufügen, löschen, editieren und kopieren.

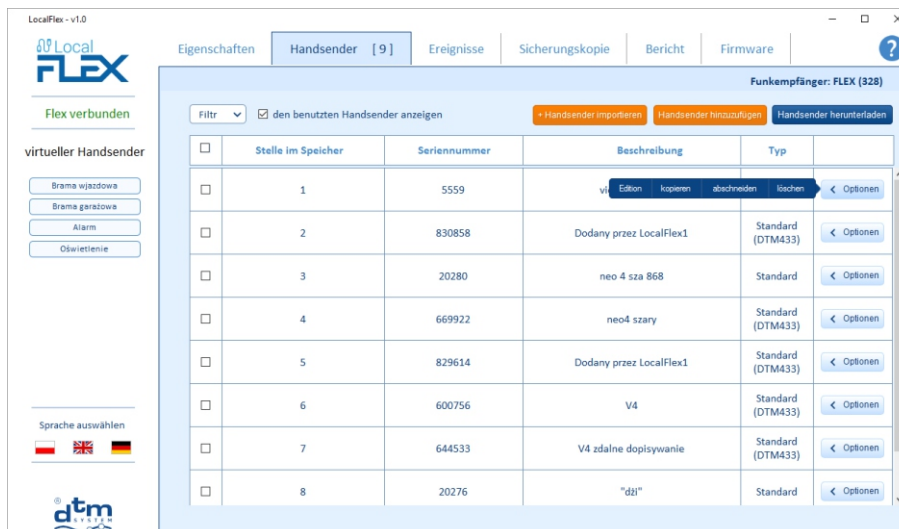


Abb.6 Sender verwalten.

9 Ereignisse.

Es dient zur Suche der Ereignisse (Abb.7 und Abb.8). Die Option "Aktuelle Ereignisse anzeigen" dient zum Anzeigen, was es gerade passiert. Die Option " Ereignisprotokoll herunterladen" ermöglicht das Heruntladen der Ereignisse, die im Funkempfänger gespeichert werden.

Abhängig von der Zahl der Ereignisse kann der ganze Prozess von ein paar Minuten bis zu einer Stunde dauern. Wegen des Prozesses wird die Steuerung von Kanälen nicht aktiv sein. Die eingeschalteten Kanäle im bistabil-Modus werden aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet.

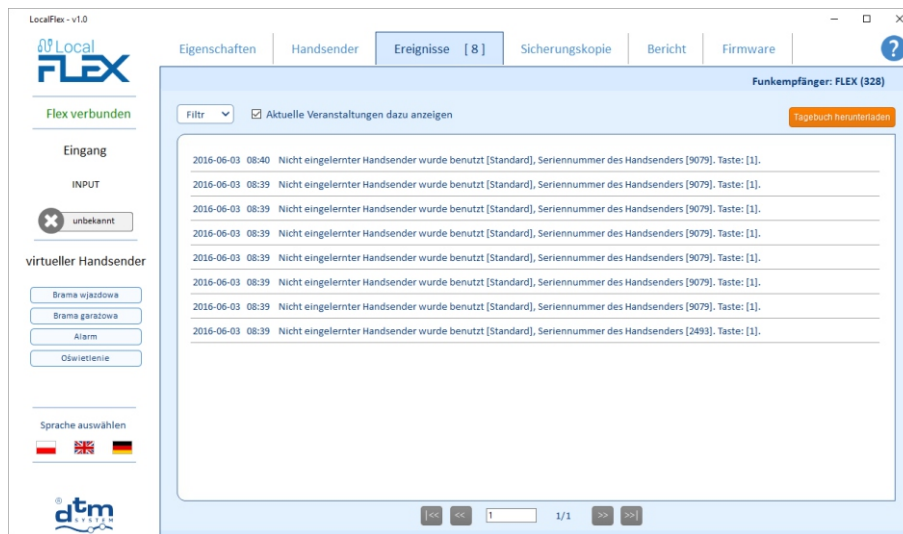


Abb. 7 Ereignisse.

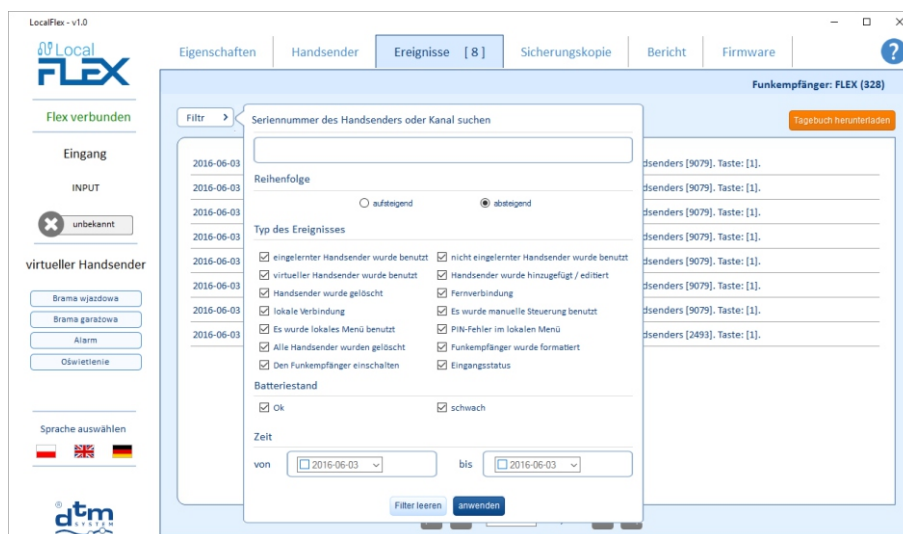


Abb. 8 Filter.

10 Sicherungskopie.

Die Option **Neu** ermöglicht die Erstellung der Sicherungskopie mit aktuellen Einstellungen.

Die Option **Sicherungskopie hochladen** ermöglicht das Importieren der vorher erstellten Sicherungskopie.

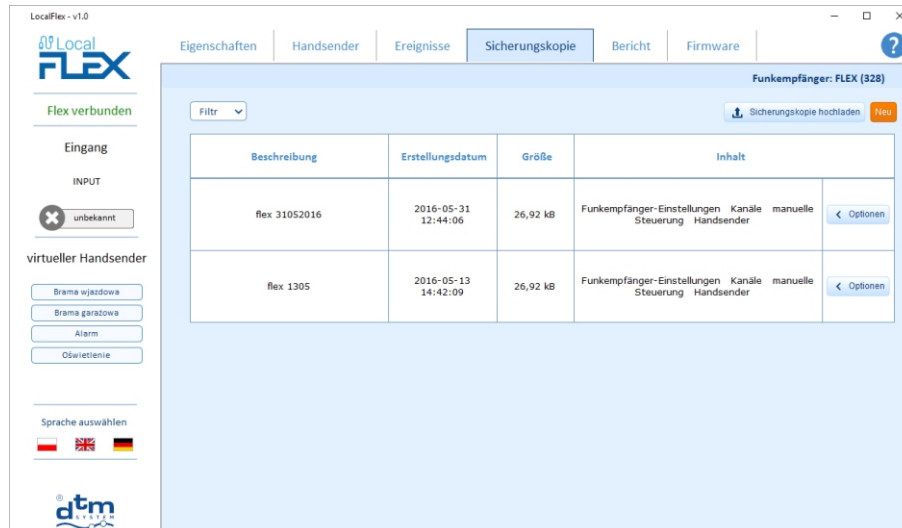


Abb. 9 Sicherungskopie.

Bei der Erstellung der Sicherungskopie kann man ihren Inhalt auswählen.



Abb. 10 Sicherungskopie erstellen.



Die Optionen für die Sicherungskopie:

zurück

die Einstellungen werden auf die vorige Version zurückgesetzt.

herunterladen

das Herunterladen und Speichern der Sicherungskopie auf dem Computer.

Edition

den Namen der Sicherungskopie editieren.

löschen

die Sicherungskopie löschen.

11

Bericht.

Man kann die Berichte erstellen.



Abb. 11 Berichtseinstellungen.

12

Firmware.

Man kann die Firmware-Version aktualisieren. Zum Herunterladen der neusten Version ist es notwendig, die Verbindung zum Internet zu haben.

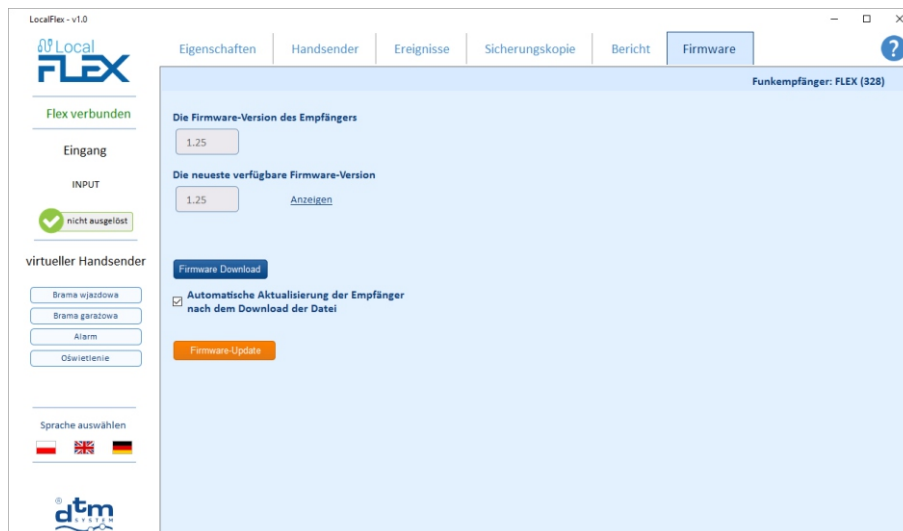


Abb. 12 Firmware.